

Vereinsnachrichten



Pflanzenbörse am Samstag, 14.05.2022 ab 10:00 Uhr dieses Jahr wieder einmal mit Flohmarkt!!!

Es ist so weit. Wir laden Euch recht herzlich ein zu unserer beliebten Pflanzenbörse. Veranstaltungsort ist das Pfarrgelände von Fronleichnam. Wenn Sie ein paar Pflanzlerl zu vergeben haben, können Sie diese gerne bei uns tauschen oder abgeben.

ACHTUNG: Heuer werden wir zusätzlich wieder einen Flohmarkt veranstalten.

Anzumelden: bei Walter Utzschmid Tel. 7003132.

Anmeldeschluss Freitag, 13.05.22.

Vielleicht dürfen wir Euch auch in unserem kleinen Biergarten zu einem „Siedlerratsch“ begrüßen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Pflanzenbörse findet bei jedem Wetter statt.

Bei Regenwetter entfällt der Flohmarkt.

Wir freuen uns, nach der langen Zeit Euch wieder zusehen.



Liebe Mitglieder,

bei Obi in der Westendstraße könnt Ihr noch bis September mit Eurem Mitgliedsausweis einkaufen und Ihr bekommt dort noch die 10% Nachlass.

Unser Gartenkalender für Mai: Der Mai ist für den Garten ein sehr wichtiger Monat.

- Nach den Eisheiligen, Mamertus 11. Mai, Pankratius 12. Mai, Servatius 13. Mai, Bonifatius 14. Mai und der kalten Sophie 15. Mai sind keine Nachtfröste mehr zu erwarten. Das bedeutet, dass auch die frostempfindlichen Pflanzen, Sommerblumen und das Gemüse ins Freie gepflanzt werden können.

Es empfiehlt sich, im Freiland die Tomatenpflanzen z.B. mit Folienüberspannungen zu überdachen. Der Standort für Tomaten sollte immer offen und sonnig sein.

- Kampf den Schnecken

Bei den Eisbegonien machen die Schnecken einen großen Bogen herum. Die Begonie soll gleichmäßig feucht gehalten werden. Am besten von unten gießen um Verbrennungen zu vermeiden.

Die Cosmea mögen die Schnecken eher weniger, dafür lieben die Bienen sie. Werden auch Schmuckkörbchen genannt und fühlen sich in der prallen Sonne wohl, sie gehören zur Familie der Korbblütler. Die Cosmea ist ein wahrer Blickfang in jedem Garten.

Das Fleißige Lieschen wird von den Bienen geliebt, jedoch machen die Schnecken einen großen Bogen um sie. Im Schatten blüht sie besonders fleißig.

Die Eisbegonie, die Cosmea und das Fleißige Lieschen bevorzugen lockeren, humushaltigen Boden sowie Langzeitdünger oder Hornspäne.



Cosmea



Fleißiges Lieschen



Eisbegonie



Die Tannenmeise

Größe 10-11,5 cm

Auf den ersten Blick wirkt sie wie die kleine Schwester der Kohlmeise. Der Unterschied zeigt sich an der Unterseite. Sie ist graubeige und hat keinen schwarzen Bauchstreifen. Sie lebt vorwiegend in Fichtenbeständen. Für die Nahrungssuche hängt die Meise an Zweigen und rüttelt an ihnen, um besser an die Samen in den Zapfen zu kommen



Die Schwanzmeise

Größe 13-15 cm

davon Schwanzlänge 7-9 cm.

Der lange Schwanz ist der Namensgeber der kleinen rundlichen Vögel. Er macht die Hälfte ihrer Körperlänge aus und dient als Balancierstange.

Sie können geschickt bis ans Ende von dünnen Zweigen klettern. Ihre Nester sind besonders kunstvolle Flechten aus Moos und Federn. Ihr Lebensbereich ist in Wäldern, Parks und Gärten.



In den folgenden personenbezogenen Straßennamen wohnen unsere Mitglieder der Siedlervereinigung Hadern.

Wir erklären Ihnen, wer sich hinter diesen Straßennamen verbirgt. Folge 1

Batzerstraße, Hadern, Erstbenennung 1948

Michael Batzer, *1882, †05. Mai 1937, bestattet im Münchner Waldfriedhof, Grab 142-I-54.

Von 1914-1918 Divisionspfarrer im Ersten Weltkrieg. Nach dem Krieg ab 1920 erster Pfarrer der neuen Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Canisius.

Defreggerstraße, Harlaching, Erstbenennung 1912

Franz von Defregger *30.04.1835 in Stronach im Pustertal, Südtirol, †02.01.1921 in München, bestattet im Nordfriedhof, Grab 51-14-1, österreichisch-bayerischer Genre- und Historienmaler. Nach Bildschnitzerlehre in Innsbruck wandte er sich der Malerei zu.

Eichhornstraße, Großhadern, Erstbenennung 1938

Johann Albrecht Friedrich Eichhorn *02.03.1779 in Wertheim, †16.01.1856 in Berlin. War ein preußischer Staatsmann und von 1840 bis 1848 preußischer Kulturminister.

Fischer-von-Erlach-Straße, Pasing, Erstbenennung 1957

Johann Bernhard Fischer seit 1696 Fischer von Erlach. *20.07.1656 in Graz, †5.4.1723 in Wien, klassizistischer Wiener Architekt des Barocks.

Flemischweg, Blumenau, Erstbenennung 1964

Karl Flemisch *1878 in München, †1937 in Nürnberg, bestattet im Friedhof am Perlacher Forst Grab 12-1-28, Oberlehrer und Volksänger, Partner von Karl Valentin, Liesl Karlstadt und Hans Blädel. Unternahm sogar Gastspielreisen nach Moskau. Wohnte seit 1920 in Nürnberg.

Flotowstraße, Laim, Erstbenennung 1925

Adolf Ferdinand Friedrich von Flotow *27.04.1812 in Teutendorf in Mecklenburg-Vorpommern, †24.01.1883 in Darmstadt, bestattet im alten Friedhof in Darmstadt. Deutscher Komponist zahlreicher Opern, Orchesterwerke und Lieder. Ab 1828 studierte er in Paris Komposition und Klavier.

Fortsetzung folgt:

Unser Siedla moand:



Vor Nachtfrost sicher bist du nicht,
bevor Sophie vorüber ist! (Bauernregeln)

Wir grüßen alle herzlichst
von Haus zu Haus
Für die Vorstandschaft:
Elfriede Koos (Schriftführerin)

Wir gedenken vier
verstorbenen Mitglieder



Rosa Hoferer
Josef Schmidmaier
Elisabeth Gugath
Franz Josef Rainer

Wir bekunden unser tief
empfundenes Mitgefühl.